

Weltwirtschaftsforum, [public.affairs@weforum.org](mailto:public.affairs@weforum.org)

## Neues internationales Zentrum für Government Technology in Berlin eröffnet, um die digitale Transformation im öffentlichen Sektor zu beschleunigen

- Das Weltwirtschaftsforum eröffnet in Berlin sein erstes Centre for the Fourth Industrial Revolution, das sich der digitalen Transformation öffentlicher Dienstleistungen widmet.
- Das Zentrum ist das erste seiner Art in einem G7-Land und wird als Drehscheibe für das Global GovTech Network des Weltwirtschaftsforums dienen.
- Das Global Government Technology Centre Berlin wird das deutsche GovTech-Innovationsökosystem mit einem globalen Netzwerk von Experten und Praktikern verbinden, um die GovTech-Agenden weltweit zu speisen und zu inspirieren.
- Lesen Sie mehr über die C4IR-Zentren [hier](#) und über das Global GovTech Network [hier](#).

**Berlin, Deutschland, 1. Oktober 2024** - Das Weltwirtschaftsforum und der GovTech Campus Deutschland haben gestern das Global Government Technology Centre (GGTC) in Berlin eröffnet und damit einen wichtigen Meilenstein für das Netzwerk des Centre for the Fourth Industrial Revolution (C4IR) gesetzt. Das GGTC ist das erste C4IR-Zentrum, das sich ausschließlich auf die Förderung von GovTech-Lösungen zur Beschleunigung der globalen digitalen Transformation von Regierungen konzentriert, und das erste, das in einem G7-Land eröffnet wurde.

Das expandierende Global [GovTech Network](#) fördert einen ressortübergreifenden Ansatz durch die Anwendung neuer Technologien und digitaler Innovationen, um die Effizienz, Effektivität und Zugänglichkeit der öffentlichen Verwaltung und Dienstleistungen zu verbessern. Es unterstützt Regierungen bei der Modernisierung durch Zusammenarbeit, Wissensaustausch und Skalierung bewährter GovTech-Lösungen, um die Bereitstellung von Dienstleistungen für die Bürger zu verbessern.

Das GGTC, das von Børge Brende, Präsident des Weltwirtschaftsforums, und Dr. Markus Richter, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und für Heimat und Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik, eröffnet wurde, ist eine bahnbrechende Initiative, die darauf abzielt, das deutsche GovTech-Innovationsökosystem mit einem globalen Netzwerk von Experten und Praktikern zu verbinden. Als physischer und digitaler Raum wird das GGTC Regierungen, Technologieführer und politische Entscheidungsträger zusammenbringen, um Innovationen voranzutreiben und die Entwicklung von Strategien zu erleichtern, indem es Regierungen mit umsetzbaren Erkenntnissen und Werkzeugen für den Wandel versorgt.

„Regierungen auf der ganzen Welt stehen vor beispiellosen Herausforderungen, bei denen es darum geht, neue Technologien zu nutzen, um integrativere Gesellschaften aufzubauen, und das in einer Zeit, in der das Vertrauen der Öffentlichkeit wichtiger ist denn je“, sagte Børge Brende, Präsident des Weltwirtschaftsforums. „Das Global Government Technology Centre in Berlin wird als Drehscheibe für Innovationen und Experimente fungieren und die Möglichkeit bieten, die Bürger zu befähigen.“

Das GGTC Berlin wurde erstmals auf der [Jahrestagung in Davos](#) im Januar angekündigt, mit der Vision, das enorme Potenzial neuer Technologien wie künstliche Intelligenz, Internet der Dinge und Augmented Reality/Virtual Reality nutzbar zu machen. Ein Hauptmerkmal der Arbeit des Zentrums wird ein wachsendes, globales Verzeichnis von GovTech-Anwendungsfällen sein. Bei der Eröffnung zeigten die ersten Fallbeispiele die vielfältigen Anwendungen von GovTech, mit Präsentationen des UN-Welternährungsprogramms, der Regierung der Ukraine, der Regierung der Vereinigten Arabischen Emirate und der Stadt Amarillo, Texas.

„Das GGTC Berlin wird Organisationen des öffentlichen Sektors ein leistungsfähiges Instrumentarium bieten, um ihre Arbeitsweise zu modernisieren, die Qualität und Zugänglichkeit öffentlicher Dienstleistungen zu verbessern und ihre Reichweite zu vergrößern. Als Gründungspartner bin ich zuversichtlich, dass die umfassende Erfahrung von Capgemini bei der Schaffung und Nutzung digitaler Ökosysteme den Kunden des öffentlichen Sektors den Zugang zu Lösungen, die einen Mehrwert schaffen und Innovationen fördern, erleichtern wird,“ so Marc Reinhardt, Public Sector Global Industry Leader bei Capgemini.

„Es ist an der Zeit, das enorme Potenzial digitaler Technologien in der Regierung und der öffentlichen Verwaltung zu erschließen, und zwar nicht nur in den nationalen Regierungen, sondern auch länderübergreifend. Wir müssen voneinander lernen, bestehende Anwendungsfälle erforschen und Aktivitäten zur digitalen Transformation, die hohe Priorität haben, beschleunigen. Es ist wichtig, für diese Art der Zusammenarbeit und des Austauschs zwischen Regierungen, Technologieunternehmen und Forschungseinrichtungen eine Plattform wie das GGTC zu bieten“, sagte Markus Richter, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Als Gründungspartner bringen das Land Berlin und das globale Unternehmen für Geschäfts- und Technologietransformation Capgemini eine starke Mischung aus Führungsqualitäten und technologischem Fachwissen ein, die für die weitere Entwicklung des Zentrums entscheidend ist. Diese dynamische öffentlich-private Partnerschaft wird dazu beitragen, neue Partner aus den Bereichen Regierung, Technologie und Wissenschaft einzubinden und die globale Reichweite weiter auszubauen.

### **Über das Centre for the Fourth Industrial Revolution**

Das Centre for the Fourth Industrial Revolution ist eine Plattform für die Zusammenarbeit verschiedener Stakeholder, die den öffentlichen und den privaten Sektor zusammenbringt, um den technologischen Nutzen für die Gesellschaft zu maximieren und gleichzeitig die Risiken zu minimieren. Es erforscht exponentielle Technologien und fördert ihre verantwortungsvolle Übernahme und Anwendung, wobei es sich auf ein globales Netz unabhängiger nationaler und thematisch ausgerichteter Zentren stützt.

Das Weltwirtschaftsforum eröffnete 2017 das erste Centre for the Fourth Industrial Revolution in San Francisco, kurz darauf folgten Zentren in Japan und Indien. Das Netzwerk umfasst nun Zentren in Austin (Centre for Trustworthy Technology), Aserbaidzhan, Kolumbien, Michigan (US Centre for Advanced Manufacturing), Deutschland (Global Government Technology Centre), Israel, Kasachstan, Malaysia, Katar, der Republik Korea, Ruanda, Saudi-Arabien, Saudi Arabia Centre for Space Futures, Serbien, Telangana (Indien), den Vereinigten Arabischen Emiraten, der Ukraine (Global Government Technology Centre) und Vietnam.

### **Über das Global GovTech Network des Weltwirtschaftsforums**

Das GovTech Network bringt eine sektorübergreifende Gemeinschaft von GovTech-Champions zusammen, um aufkommende Trends, strategische Prioritäten und kritische Hindernisse bei der Gestaltung einer ehrgeizigen und umsetzbaren Agenda zur Beschleunigung der digitalen Transformation des öffentlichen Sektors und der öffentlichen Dienstleistungen zu identifizieren.

### **Hinweise für Herausgeber**

Lesen Sie die [Agenda](#) des Forums auch auf [Spanisch](#) | [Mandarin](#) | [Japanisch](#)

Erfahren Sie mehr über die [Wirkung](#) des Forums

Informieren Sie sich anhand der [Plattform für strategische Informationen](#) und

der [Transformationskarten](#) des Forums

Folgen Sie dem Forum in den sozialen Medien: [@wef](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [Facebook](#)

| [TikTok](#) | [Weibo](#) | [Threads](#) | [WhatsApp](#)

Sehen Sie die Videos des Forums an unter [wef.ch/videos](#) | [YouTube](#)

Rufen Sie die Forum-Podcasts ab unter [wef.ch/podcasts](#) | [YouTube](#)

Abonnieren Sie die [Pressemitteilungen](#) des Forums.

---

Das Weltwirtschaftsforum, das sich der Verbesserung der Lage in der Welt verschrieben hat, ist die Internationale Organisation für öffentlich-private Zusammenarbeit. Das Forum arbeitet mit führenden politischen und wirtschaftlichen Persönlichkeiten und anderen wichtigen Entscheidungsträgern der Gesellschaft zusammen, um globale, regionale und branchenspezifische Agenden zu gestalten. ([www.weforum.org](http://www.weforum.org)).